

Angebote für Fachkräfte

Interkulturelle Arbeit

in Kindertageseinrichtungen



2020



Vorwort

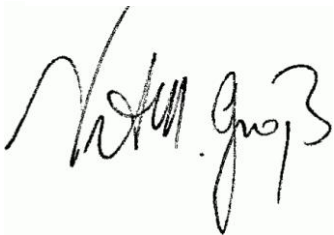
Liebe Fachkräfte für interkulturelle Arbeit, liebe Leitungen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Ihnen liegt das neue IFK-Heft mit bewährten und neuen Inhalten vor. Es richtet sich, neben den Interkulturellen Fachkräften und den Leiterinnen und Leitern auch an andere interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Da die Interkulturellen Fachkräfte diese Veranstaltungen aber als Qualifizierungsbeleg für die Finanzierung ihrer Stellen nachweisen müssen, behalten wir uns vor, sie bei entsprechenden Anmeldespitzen bevorzugt zu berücksichtigen.

Da die Anmeldezahlen im letzten Jahr stark gestiegen sind, haben wir uns zu einer Ausweitung des Angebots entschieden. Der Aufbau der Veranstaltungen ist wie bisher gestaltet. Neben fachlichen Inputs der Referentinnen und Referenten bleibt bewusst ausreichend Zeit für Austausch und kollegiale Beratung. Diese Austauschzeit setzt aber auch eigenes Engagement und ggf. auch Vorbereitung (Materialien, Fragen mitbringen etc.) voraus. Die Art und der Umfang der Vorbereitung sind in den Ausschreibungen jeweils ausdrücklich beschrieben. Bitte beachten Sie diese Hinweise besonders für die Medienbörse (siehe Angebot Seite 18).

All unseren geschätzten Kooperationspartnern in den Caritasverbänden und im Bischöflichen Generalvikariat Trier danken wir wieder herzlich für das kollegiale Miteinander bei der Planung und Durchführung der Fortbildungen.

Wir wünschen Ihnen allen bereichernde Veranstaltungen.



Silvia M. Groß
Bezirksleitung Koblenz



Judith Reintjes
Bezirksleitung Trier

Inhaltsverzeichnis

- Rolle und Aufgaben einer Fachkraft für interkulturelle Arbeit - Basiskurs S. 4+5
- Qualitätsentwicklung und die interkulturelle Pädagogik S. 6
- Training der interkulturellen Kompetenz 1 – Basiswissen S. 7
- Training der interkulturellen Kompetenz 2 – aufbauend auf Basistag S. 8
- Kultursensitive Aspekte in der Kindertageseinrichtung S. 9
- Der muslimisch gläubige Vater in der Kita – Chance mit Herausforderungen? S. 10
- Migration – Integration: Angebote der Migrationsdienste S. 11
- Interkulturelle Sexualpädagogik in der Kindertageseinrichtung S. 12
- Traumatisierung bei Flüchtlingskindern- Möglichkeiten und Grenzen in der Kita S. 13
- Religiöse Lernprozesse von Kindern begleiten – Katholisch und Interreligiös ergänzen sich S. 14
- Kita als Begegnungsort für interkulturelles Lernen S. 15
- Blick hinter die Kulissen – Hospitation in Kitas S. 16
- Kollegiale Beratung S. 17
- Medienbörse S. 18
- grenzenLOS! Flucht S. 19

Rolle und Aufgaben einer Fachkraft für interkulturelle Arbeit

Zielgruppe: insbesondere neue Fachkräfte
für interkulturelle Arbeit und deren Leitungen

Referentin: Yvonne Birkenheier (DiCV Trier)

Termin: Mittwoch, 19.02.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Naturfreundehaus
Laacher-See-Straße 17
56743 Mendig

Inhalte:

- Zielsetzung und Aufgabenbereiche interkultureller Arbeit
- Konzeptionelle Einbindung der Fachkräfte

Kindertageseinrichtungen sind besondere Orte, an denen Begegnung mit den unterschiedlichen Kulturen und Religionen stattfinden kann. Hierfür wurden vom Land zusätzliche Stellen mit besonderem Auftrag geschaffen.

Die interkulturelle Arbeit kann nur mit Hilfe aller Beteiligten und einer guten Einbindung der IFK-Fachkräfte in die Gesamtkonzeption gelingen. Aus diesem Grund setzen wir uns an diesem Tag mit der eigenen Rolle und den möglichen konzeptionellen Bedingungen auseinander.

Die Erfahrung aus den letzten Jahren hat gezeigt, dass diese Veranstaltung als Tandem-Veranstaltung mit der Leitung und Fachkraft gemeinsam bei der Planung der konzeptionellen Einbindung sehr hilfreich sein kann.

Rolle und Aufgaben einer Fachkraft für interkulturelle Arbeit

Zielgruppe: insbesondere neue Fachkräfte
für interkulturelle Arbeit und deren Leitungen

Referentin: Yvonne Birkenheier (DiCV Trier)

Termin: Mittwoch, 23.09.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Naturfreundehaus
Laacher-See-Straße 17
56743 Mendig

Inhalte:

- Zielsetzung und Aufgabenbereiche interkultureller Arbeit
- Konzeptionelle Einbindung der Fachkräfte

Kindertageseinrichtungen sind besondere Orte, an denen Begegnung mit den unterschiedlichen Kulturen und Religionen stattfinden kann. Hierfür wurden vom Land zusätzliche Stellen mit besonderem Auftrag geschaffen.

Die interkulturelle Arbeit kann nur mit Hilfe aller Beteiligten und einer guten Einbindung der IFK-Fachkräfte in die Gesamtkonzeption gelingen. Aus diesem Grund setzen wir uns an diesem Tag mit der eigenen Rolle und den möglichen konzeptionellen Bedingungen auseinander.

Die Erfahrung aus den letzten Jahren hat gezeigt, dass diese Veranstaltung als Tandem-Veranstaltung mit der Leitung und Fachkraft gemeinsam bei der Planung der konzeptionellen Einbindung sehr hilfreich sein kann.

Qualitätsentwicklung und die interkulturelle Pädagogik

Zielgruppe: insbesondere **neue** Fachkräfte für interkulturelle Arbeit und evtl. die Qualitätsbeauftragten der Einrichtung

Referentin: Wilma Adams (DiCV Trier)

Termin: Mittwoch, 01.04.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Naturfreundehaus Mendig
Laacher-See-Straße 17
56743 Mendig

Inhalte:

Die interkulturelle Pädagogik mit den grundlegenden Gedanken der Teilhabe, Inklusion und Akzeptanz von Vielfältigkeit der Familien finden sich konkret im weiterentwickelten Rahmenleitbild und dem synodalen Prinzip des Perspektivwechsels. Konkret befassen wir uns mit

- den Interkulturellen Aussagen im neuen Rahmenleitbild/den Auditkriterien und den Konsequenzen für die Praxis,
- der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von konzeptioneller, interkultureller Pädagogik.

Wir gehen gemeinsam auf Spurensuche, übersetzen die Inhalte des Rahmenleitbildes in die Praxis der interkulturellen Fachkraft, setzen uns mit konzeptioneller Weiterentwicklung auseinander und loten die Chancen und Grenzen aus.

Dabei nutzen wir die Instrumente des Qualitätsmanagements und bereiten uns so auch auf Audits vor.

Training der interkulturellen Kompetenz 1 -Basiswissen-

Zielgruppe:	Fachkräfte für interkulturelle Arbeit
Referentin:	Olga Knaus (Caritasverband Neuwied e.V.)
Termin:	Dienstag, 01.09.2020 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	Kath. Familienbildungsstätte Friedrich-Spee-Haus Wilhelm-Leuschner-Straße 5 56564 Neuwied

Inhalte:

Interkulturelle Öffnung, interkulturelle Kompetenz, interkulturelle Kommunikation, Kultur, Selbstwahrnehmung - Fremdwahrnehmung, Werte und Normen.

Die Kultur, in der wir groß geworden sind, prägt unsere Vorstellungen davon, wie man etwas „richtig“ und „falsch“ macht. Im Kontakt zu Personen anderer Herkunftskulturen sind wir daher immer wieder mit anderen Vorstellungen von angemessenem und unangemessenem Verhalten konfrontiert.

Im Fokus des interkulturellen Trainings steht die Frage, was eigentlich am Anderen „anders“ ist und welche Kompetenzen zur Verständigung und zum erfolgreichen Umgang mit Angehörigen einer anderen Kultur notwendig sind.

Ziel des interkulturellen Trainings ist der Ausbau von Fähigkeiten für effektives Handeln in interkulturellen Situationen. Das ist eine Befähigung, im Alltag und in der Arbeit mit anderskulturell geprägten Personen erfolgreich zu kommunizieren und interagieren zu können.

Training der interkulturellen Kompetenz 2 -aufbauend auf Basistag-

Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit,
die bereits in der Vergangenheit an der Veranstaltung
Training der interkulturellen Kompetenz
-Basiswissen- teilgenommen haben!

Referentin: Susanne Thorn (Caritasverband Koblenz e.V.)

Termin: Dienstag, 10.03.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Kath. Familienbildungsstätte Friedrich-Spee-Haus
Wilhelm-Leuschner-Straße 5
56564 Neuwied

Inhalte:

Die Kita - ein Ort der Gleichwertigkeit.

Die Zuwanderung von Flüchtlingen, von Menschen aus anderen Kulturkreisen, lenkt den Blick auf die bereits seit vielen Jahren vorhandene Vielfalt in unserer Gesellschaft und macht diese erneut sichtbar. Auch in den Kitas spiegelt sich täglich kindliche Vielfalt wider. Kann mit dieser Vielfalt gleichwertig umgegangen werden? Als Angehörige der Mehrheitsgesellschaft befinden sich pädagogische Fachkräfte in einer übergeordneten, in einer mächtigeren Position. Was heißt eigentlich Macht, was bedeutet Diskriminierung für den Kindergartenalltag?

Am Beispiel des Anti-Bias-Ansatzes, einem Bildungsansatz, der sich in den 90er Jahren in Deutschland etablierte, setzen wir uns ansatzweise mit rassistischen Alltagsbildern in Theorie und Praxis auseinander. Durch Bewusstmachung und Reflexion versuchen wir diese Schiefelage aufzudecken, um im Anschluss, aufgrund des Erfahrenen und Gelernten, eine Verhaltensänderung zu ermöglichen.

Kultursensitive Aspekte in der Kindertageseinrichtung

Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit

Referentinnen: Michaela Hinterwälder (DiCV Trier)
Marina Freund (Ev. Kirchenkreis Koblenz)

Termin: Donnerstag, 28.05.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Kath. Familienbildungsstätte Friedrich-Spee-Haus
Wilhelm-Leuschner-Straße 5,
56564 Neuwied

Inhalte:

Unsere Vorstellungen wie Kinder aufwachsen sollten sowie unser Bild vom Kind sind für uns oftmals selbstverständlich und betrachten wir als "normal". Wie unterschiedlich diese in der Gesellschaft jedoch wirklich sind, wird deutlich, wenn wir Kinder aus Familien in unsere Kindertageseinrichtungen aufnehmen, für die ein anderes "Normal" gilt, die aufgrund ihres kulturellen Hintergrundes anders mit ihren Kindern umgehen, die ein anderes Bild vom Kind haben.

Hier ist eine kultursensitive Haltung gefragt, die von Verständnis für unterschiedliche Ansichten geprägt ist. Dazu gehört auch das notwendige Hintergrund- und Handlungswissen zu den kulturellen Unterschieden, um die Gestaltung pädagogischer Situationen von z.B. der Eingewöhnung über das Schlafen oder Spielen bis hin zur gelingenden Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien zu gestalten. Dabei orientieren wir uns an den Forschungsergebnissen von Prof. i. R. Heidi Keller.

Der muslimisch gläubige Vater in der Kita - Chance mit Herausforderungen?

Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit

Referentin: Susanne Thorn

Termin: Dienstag, 05.05.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Naturfreundehaus
Laacher-See-Straße 17
56743 Mendig

Inhalte:

Infolge der Zuwanderung von einer Million Flüchtlingen in den Jahren 2015/2016 sind Kindertageseinrichtungen und ihr Personal mittlerweile auch mit Vätern konfrontiert, welche einen anderen Glauben leben und/oder ein anderes Rollenverständnis in sich tragen.

Kultur bedeutet nicht zuletzt Identität und dies sowohl bei der deutschen Erzieherin/dem deutschen Erzieher, als auch bei zugewanderten muslimischen Vätern/Männern. Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie entsteht Identität und was bedeutet Identität eigentlich?
- Inwieweit kann eine Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Vätern gelingen?

Im Rahmen eines Theorie- und Praxismixes versucht der Sensibilisierungstag zunächst Hintergründe für Unterschiedlichkeit herauszustellen, um dann in einem nächsten Schritt gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Beispiele aus der Praxis zu übertragen und darüber hinaus Handlungsmöglichkeiten für den Kita-Alltag zu entwickeln.

Migration - Integration

Angebote der Migrationsdienste

Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit

Referentinnen: Eva Pestemer (Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V.)
Katharina Bell (Caritasverband Koblenz e.V.)

Termin: Dienstag, 03.11.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus St. Matthias
St.-Veit-Straße 14
56727 Mayen

Inhalte:

- Geschichte von Migration,
- unterschiedliche Migrantengruppen,
- verschiedene Formen eines Aufenthaltsstatusses und deren mögliche Relevanz für die Arbeit in der Kindertageseinrichtung.
- Das Thema „Integration“ in ihrem Verständnis und in ihren unterschiedlichen Dimensionen.

Zudem soll der Tag Gelegenheit geben, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Migrationsdienste der Caritas und deren Strukturen und Handlungsfelder kennenzulernen.

Interkulturelle Sexualpädagogik in der Kindertageseinrichtung

Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit

Referentin: Wilma Adams (DiCV Trier)

Termin: Mittwoch, 16.09.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Naturfreundehaus Mendig
Laacher-See-Straße 17
56743 Mendig

Inhalte:

Ein sensibler und positiver Umgang mit Sexualität und Körperlichkeit ist ein Bestandteil der Identitätsentwicklung und wird zunehmend in den pädagogischen Konzeptionen von Kindertageseinrichtungen formuliert.

In der Kita begegnen sich Familienkulturen mit vielfältigen Werthaltungen, Deutungsmustern und Vorstellungen von Geschlechterrollen und die Kommunikation im Zusammenhang mit der Sexualpädagogik birgt einen gewissen „Zündstoff“. Das führt auf beiden Seiten zu Berührungängsten und Verunsicherungen.

Die Impulse und die gemeinsame Auseinandersetzung mit folgenden Inhalten:

- Sexualität, Werte und Moralvorstellungen,
- kindliche Sexualität und Wertevorstellungen der Eltern,
- interkulturelle Sensibilität und Kompetenz,
- dialogische Kommunikation anhand von Fallbeispielen

kann Wissen auffrischen, Verständnis schaffen und professionelle Sicherheit stärken, um in der konkreten Situation handlungsfähig zu sein.

Traumatisierung bei Flüchtlingskindern

Möglichkeiten und Grenzen in der Kita

Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit

Referenten: Markus Göpfert, Dipl.-Sozialpädagoge, Leitung des Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge (PSZ)
Maria Zagaynova, Dipl.-Psychologin/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i.A., Mitarbeiterin im PSZ

Termin: Dienstag, 06.10.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus St. Matthias
St.-Veit-Straße 14
56727 Mayen

Inhalte:

- Psychosoziale Lebenssituation von Flüchtlingskindern und ihren Familien
- Was ist ein Trauma?
- Trauma-Symptomatik
- Risiko- und Schutzfaktoren,
- Unterstützungsmöglichkeiten in der Kita

Religiöse Lernprozesse von Kindern begleiten – katholisch und interreligiös ergänzen sich

Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit

Referent: Aloys Perling (Bischöfliches Generalvikariat Trier)

Termin: Dienstag, 03.03.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: St.-Markus-Haus
Karrstraße 25
54516 Wittlich

Inhalte:

Für die meisten katholischen Kitas ist es die Regel, dass auch Kinder anderer christlicher Konfessionen, anderer Religionen und Kinder ohne Religionszugehörigkeit die Einrichtung besuchen. Die dadurch entstehende Pluralität ist eine Bereicherung und eine Herausforderung für die religionspädagogische Arbeit zugleich. Wie können pädagogische Fachkräfte angesichts dieser Vielfalt religiöse Erziehung mit allen Kindern gestalten? Welche Kenntnisse und Kompetenzen sind hilfreich, Kinder aus verschiedenen Religionen an gemeinsamen Lernprozessen zu beteiligen? Wie kann eine Praxis interreligiöser Erziehung gestaltet werden, die Kindern hilft, sich in ihrer Religion zu beheimaten und in fremden Religionen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entdecken? Wie kann die Zusammenarbeit mit Eltern gestaltet und deren Verantwortung für die religiöse Erziehung der Kinder berücksichtigt werden?

Das Angebot lädt die Teilnehmenden ein,

- Gemeinsamkeiten in den Religionen zu entdecken und mit Grenzen der Vereinbarkeit umzugehen,
- sich anhand von Praxisbeispielen mit interreligiösem Lernen auseinander zu setzen,
- im Austausch über Praxiserfahrungen Vergewisserungen für die eigene Praxis zu finden.

Kita als Begegnungsort für interkulturelles Lernen

Zielgruppe:	Fachkräfte für interkulturelle Arbeit
Referentinnen:	Sylvia Leick (Leiterin St. Nikolaus, Lebach) Michaela Hinterwälder (DiCV Trier) Marina Freund (Ev. Kirchenkreis Koblenz)
Termin:	Donnerstag, 27.08.2020 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort:	Caritas-Kindertagesstätte St. Nikolaus Ostpreußenstraße 5 66822 Lebach

Inhalte:

In multikulturellen Kindertageseinrichtungen treffen täglich Menschen verschiedener Kulturen aufeinander. Es herrscht eine Präsenz unterschiedlicher Sprachen, Bräuche, Religionen, Erziehungs- und Bildungsvorstellungen, eine zunehmende Zahl an Kindern und Familien mit Fluchterfahrungen.

Diesen besonderen Voraussetzungen stellt sich diese Kindertageseinrichtung seit vielen Jahren in einer Art, die das interkulturelle Lernen bereichert und verändert.

Die interkulturelle Sicht- und Herangehensweise hat Auswirkungen auf die gewählten Arbeitsansätze, das pädagogische Konzept und die personellen Strukturen. Sie haben die Möglichkeit, den Schwerpunkt der Kita, ein Begegnungsort für Menschen unterschiedlicher Kulturen zu sein, vor Ort zu erfahren.

Wir werden mit einem Bus von Koblenz nach Lebach fahren. Aus diesem Grund entstehen pro Teilnehmer/Teilnehmerin ein Gesamtpreis von 20 € Mitglied (35 € Nichtmitglied).

Blick hinter die Kulissen

Hospitation in Kitas

Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit

Referentin: Manuela Schechi (DiCV Trier)

Termin: Mittwoch, 10.06.2020
08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Hospitation in ausgewählten
Kindertageseinrichtungen in Koblenz und Neuwied
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Reflexion der Hospitationserfahrungen im
Caritasverband Koblenz
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Hohenzollernstraße 118-120
56068 Koblenz

Inhalte:

- Kennenlernen guter interkultureller Praxis,
- Einblick erhalten in die konzeptionelle Grundlegung für die pädagogische Praxis der Kindertageseinrichtungen mit hohem Migrantenteil,
- fachlicher Austausch mit den Fachkräften in den Hospitationseinrichtungen.

Am Vormittag erhalten sie die Möglichkeit in einer der fünf Hospitationseinrichtungen die interkulturelle Arbeit in Theorie und Praxis zu erleben. Wir werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine Liste der Hospitationskitas zuschicken, damit sie eine auswählen können. Am Nachmittag werden wir gemeinsam über die gesammelten Erfahrungen reflektieren.

Kollegiale Beratung

Zielgruppe:	Interkulturelle Fachkräfte
Referentin:	Manuela Schechi (DiCV Trier)
Termin:	Donnerstag, 12.11.2020 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Ort:	Caritasverband Koblenz e.V. Hohenzollernstr. 118-120 56068 Koblenz

Inhalte:

Kollegiale Beratung ist ein erprobtes Beratungsmodell der internen gegenseitigen Beratung zwischen kompetenten Personen. Es nutzt das Wissen, die Erfahrungen und Kompetenzen aller Beteiligten und ist lösungs-, handlungs- und praxisorientiert. Der Ablauf des Beratungsprozesses ist klar strukturiert und orientiert sich an den Problemen und subjektiven Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kollegiale Beratung fördert Kommunikation, Reflexion des pädagogischen Handelns, Perspektivenwechsel und sorgt für die nötige Distanz in schwierigen Situationen. Klarheit, Entlastung und Handlungsfähigkeit sind das Ergebnis dieses Prozesses.

Medienbörse

- Zielgruppe: Fachkräfte für interkulturelle Arbeit
- Referentinnen: Gabi Laschet-Einig, QueerNet Rheinland-Pfalz e.V.
Michaela Hinterwälder (DiCV Trier)
Marina Freund (Evangelische Kirche im Rheinland)
- Termin: Dienstag, 27.10.2020
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ort: Kath. Familienbildungsstätte Friedrich-Spee-Haus
Wilhelm-Leuschner-Straße 5,
56564 Neuwied

Inhalte:

Wie kann ich meine Arbeit mit den Kindern methodisch unterstützen? Welche Materialien sind sinnvoll und hilfreich für die unterschiedlichen Bedarfe? Welche Erfahrungen haben andere Fachkräfte mit den ihnen zur Verfügung stehenden Medien, wie Spiele, Bücher, etc. gemacht? Worauf muss ich achten? Welche Projekte sind sinnvoll? Für die tägliche Arbeit ist es hilfreich und wichtig, Materialien zu kennen und zur Verfügung zu haben, die diese Arbeit unterstützen, bereichern und weiterentwickeln. Wer hat hierzu welche Erkenntnisse und Erfahrungen getätigt? Diesen und anderen Fragen wollen wir in einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch nachgehen.

Hierzu ist es **wichtig und notwendig**, dass Sie Ihre liebgewonnenen, am meisten verwendeten **Arbeitsmaterialien und Medien mitbringen!**

Ebenso werden wir über Frau Laschet-Einig von Queernet-RLP den Kita-Koffer „Familien und Lebensvielfalt“ kennen lernen. Dieser beinhaltet verschiedenen Materialien, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützt.

grenzenLOS! Flucht

Auswirkungen auf unseren Kitaalltag

Zielgruppe:	Interkulturelle Fachkräfte
Referenten:	Team X-ground I, Kirche der Jugend Koblenz Sylvia Leick, Leiterin St. Nikolaus, Lebach Marcus Schmidt, stellv. Leiter St. Nikolaus, Lebach Michaela Hinterwälder, kath. Fachberaterin Marina Freund, ev. Fachberaterin
Termin:	Donnerstag, 23. April 2020 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort:	X-Ground, Kirche der Jugend Koblenz
Vormittags:	Moselweißer Straße 37, 56073 Koblenz-Rauental
Nachmittags:	Pfarrheim St. Peter Am Ufer 17a, Koblenz Neuendorf

Inhalte:

„Flucht“ – innerhalb einer Spielekette wird mit Kooperationsspielen den Teilnehmenden das Thema Flucht nähergebracht; sie sind selber auf der Flucht. Was kann ich mitnehmen, welche Gefahren bedrohen mich, wie bekomme ich Essen und Getränke, wie gehen wir mit Konflikten in der Gruppe um ...Die Beschäftigung mit der Situation von Flüchtlingen verdeutlicht den Teilnehmenden die Probleme dieser Menschen in ihrer Heimat und hier in Deutschland.

Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, mit Frau Leick und Herrn Schmidt, deren Kita sich seit vielen Jahren neben einer Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge befindet, Fragen, Gedanken u.a. zum Thema Rückführung und die Auswirkungen auf den Kitaalltag zu besprechen.

Organisatorisches

- Die Anmeldefrist für die Veranstaltungen endet am **31.12.2019**. Nachmeldungen von neuen Fachkräften können auch später erfolgen.
- Alle Veranstaltungen sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kita offen. Da die Interkulturellen Fachkräfte diese Veranstaltungen als Qualifizierungsbeleg für die Finanzierung ihrer Stellen nachweisen müssen, behalten wir uns vor, sie bei entsprechenden Anmeldepitzen bevorzugt zu berücksichtigen. Daher bitte die entsprechende Funktion im Anmeldeformular eintragen.
- Anmeldungen müssen schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 23, jeweils für die gewünschte Veranstaltung erfolgen und gelten als verbindlich.
- Die Unterschrift des Trägers ist zwingend notwendig.
- Teilnahmegebühren werden Ihnen vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Für Mitglieder 10 € und Nichtmitglieder 25 €.
- Es wird Ihnen eine Anmeldebestätigung oder Mitteilung über einen Wartelistenplatz per Mail zugeschickt. Ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie eine Einladung und die Rechnung per Post.
- Die Abmeldung bzw. Kündigung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. **Bis 6 Wochen vor Veranstaltung entstehen keine Ausfallkosten**. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Fernbleiben von der Veranstaltung ist der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Kann eine Ersatzperson benannt werden, entfällt die Ausfallzahlung.
- Verpflegung: Für die Verpflegung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst verantwortlich.

Für meine Unterlagen

Ich _____ habe mich für folgende Veranstaltung angemeldet:

- | | |
|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Rolle und Aufgaben einer Fachkraft für interkulturelle Arbeit | 19.02.2020
23.09.2020 |
| <input type="checkbox"/> Qualitätsentwicklung und die interkulturelle Pädagogik | 01.04.2020 |
| <input type="checkbox"/> Training der interkulturellen Kompetenz 1 – Basiswissen | 01.09.2020 |
| <input type="checkbox"/> Training der interkulturellen Kompetenz 2 – aufbauend auf Basistag | 10.03.2020 |
| <input type="checkbox"/> Kultursensitive Aspekte in der Kindertageseinrichtung | 28.05.2020 |
| <input type="checkbox"/> Der muslimisch gläubige Vater in der Kita – Chance mit Herausforderungen? | 05.05.2020 |
| <input type="checkbox"/> Migration – Integration: Angebote der Migrationsdienste | 03.11.2020 |
| <input type="checkbox"/> Interkulturelle Sexualpädagogik – in der Kindertageseinrichtung | 16.09.2020 |
| <input type="checkbox"/> Traumatisierung bei Flüchtlingskindern- Möglichkeiten und Grenzen in der Kita | 06.10.2020 |
| <input type="checkbox"/> Religiöse Lernprozesse von Kindern begleiten – Katholisch und Interreligiös ergänzen sich | 03.03.2020 |
| <input type="checkbox"/> Kita als Begegnungsort für interkulturelles Lernen | 27.08.2020 |
| <input type="checkbox"/> Blick hinter die Kulissen – Hospitation in Kitas | 10.06.2020 |
| <input type="checkbox"/> Kollegiale Beratung | 12.11.2020 |
| <input type="checkbox"/> Medienbörse | 27.10.2020 |
| <input type="checkbox"/> genzenLOS! Flucht | 23.04.2020 |

Bitte richten Sie Ihre vollständig ausgefüllte Anmeldung per Post oder Fax **ausschließlich** an:

Caritasverband für die Diözese Trier e.V.

Abteilung Kindertageseinrichtungen

Hohenzollernstraße 118-120

56068 Koblenz

Fax: 0261 13347-159

Veranstaltung:

Termin:

Anschrift der Einrichtung

Einrichtung:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Mitglied (10 €)

Nichtmitglied (25 €)

Name	Funktion (IFK, LT, MA)	Unterschrift

Unterschrift des Trägers:



**Herausgegeben vom
Caritasverband für die Diözese Trier e.V.
Abteilung Kindertageseinrichtung
Hohenzollernstraße 118-120, 56068 Koblenz
Telefon: 0261 13347-0
Fax: 0261 13347-159
kita-sekretariat-ko@caritas-trier.de
www.caritas-trier.de**